

- ▶ S. 4 Kirche 2032
- ▶ S. 6 Porträt B. Schädel
- ▶ S. 9 Männerfrühstück
- ▶ S. 12 Sonnenburg
- ▶ S. 19 Rückblick
- ▶ S. 24 Wechsel im KGR
- ▶ S. 26 Nachrufe



kirchenfenster

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim

Inhalt

Editorial	Impressum.....	2
Gedanken	.....	3
Aktuell	Kirche 2023.....	4
	Danke!.....	5
Portrait	Benjamin Schädel.....	6
Pinnwand	.....	7
Förderverein	Neugründung.....	8
Gruppen	Männerfrühstück.....	9
Ökumene	Weltgebetstag 2023...10	
Sonnenburg	.....	12
(Nicht nur)	für Kinder.....	18
Infos zu den	Gottesdiensten.....	14
Auf einen	Blick.....	16
Rückblick	Kirchen-TV-Drehtag ...19	
	Kinderbibelwoche.....	20
	Krippenspiel.....	21
	Adventsmarkt.....	22
	Seniorentreff.....	23
KGR	Abschied & Zuwahl ...24	
	.....	25
Nachruf	Elisabeth Helm.....	26
	Heidi Schäfer.....	26
Kasualien	.....	27
Tipp	... Seite 26 und Rückseite	

Kontakt

Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim
 Neue Schulstr. 10
 68549 Ilvesheim
 Telefon 0 621 / 49 23 72
 Telefax 0 621 / 49 32 53
 Mail ilvesheim@kbz.ekiba.de
[www. ev-kirche-ilvesheim.de](http://www.ev-kirche-ilvesheim.de)
 VR Bank Rhein-Neckar eG
 BIC GENODE61MA2
 IBAN DE59 6709 0000 0035 1624 02
 Bis 200,— € gilt der Einzahlungs-
 beleg auch als Spendenquittung.

Impressum

kirchenfenster ist der Gemeindebrief
 der evangelischen Kirchengemeinde
 Ilvesheim. Er erscheint 3 × jährlich.
 Auflage: 1.680. Druck: Textat-Service
 gemeinnützige GmbH, Weinheim.
 Redaktionsteam: Anna Paola Bier,
 Ingrid Schmelcher, Renate Kummer.

Alle Abbildungen © MLK außer:
 S. 1,2,3,5 © Pixabay|| S. 4 © Ekiba
 S. 7 © KBZ Neckar-Bergstraße
 S. 10,11 © Weltgebetstag.de
 S. 13 © Gemeindebrief.de

E Aus dem Duden:
 Ehrenamt: das, Substantiv, Neutrum;
 Bedeutung: [ehrendvolles] (besonders
 öffentliches) Amt, das überwiegend
 unentgeltlich ausgeübt wird.

Ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer würde eine Gesellschaft und auch unsere Gemeinde nicht funktionieren oder gar existieren. Wer rückt Tische und Stühle, backt Kuchen, kocht Kaffee, betet und bastelt mit Kindern, bereichert Gottesdienste mit Gesang und Instrument oder schreibt diese Zeilen, die sie gerade lesen? Hände und Köpfe, die Zeit neben Familie, Beruf und Hobbies herschenken, um für andere da zu sein. Einfach so, ohne Entgelt - Nein nicht ganz unentgeltlich! Das Lächeln anderer ist der Lohn. Probieren Sie es doch auch mal aus. Seien Sie mal da für andere, einfach so.

Ins Ehrenamt eines Kirchenältesten ist Benjamin Schädel gegangen, Seite 6, der Strategieprozess erfordert noch viel Einsatz, Seite 4, Weihnachten hat auch Engagement gebraucht, Seite 21-22.

Einen sonnigen und erfüllten Frühling wünscht
 Ihnen

Ihr Redaktionsteam



Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Gemeindemitglieder,

bald ist Ostern. Wie jedes Jahr. In diesem Jahr werden wir auch endlich wieder Ostern voll und ganz feiern. Wir werden Jesus bei seinem letzten Abendmahl begleiten, wir werden bei ihm sein, wenn er verraten, verurteilt und hingerichtet wird. Wir werden die Osternacht feiern und Jesu Auferstehung erfahren. Wir werden am Ostersonntag „Der Herr ist auferstanden!“ rufen und am Ostermontag den Sieg der Liebe mit lautem Kinderlachen feiern.

An Weihnachten feierten wir, dass die Liebe geboren wurde. Ein neues Leben kam auf die Welt. Ein Leben, das nicht nur von Liebe erzählte, sondern Liebe lebte, letztlich Liebe war. Nicht mit irgendwelchen Worten, sondern ganz konkret mit Taten. Liebe, die Grenzen überschritt hin zu denen, die man nicht für liebenswert hielt.

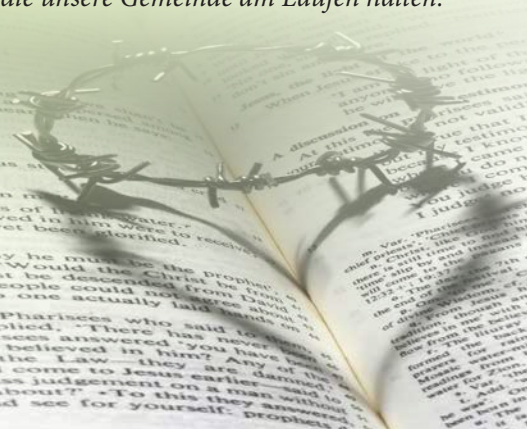
Und an Ostern feiern wir, dass die Liebe dem Leben standhalten kann und nicht umzubringen ist. An Ostern können wir erfahren: „Die Liebe hört niemals auf...“!

Doch es reicht nicht, dass wir jedes Jahr Weihnachten und Ostern feiern. Die Liebe kann nur leben, wenn sie über das ganze Jahr gelebt wird. Die Liebe braucht Menschen aus Fleisch und Blut, die vorleben, was Liebe ist. Die Liebe braucht Menschen, die zeigen, dass die Liebe dem Leben standhalten kann, die zeigen, dass Böswilligkeit und Boshaftigkeit nicht das letzte Wort haben werden. Dass die Liebe nicht umzubringen ist. Die Liebe braucht Menschen, die Jesu Vorbild folgen, Menschen, die vorleben, was Liebe ist.

Unsere Geschichte erzählt uns von unzähligen Menschen, die Jesu Vorbild gefolgt sind, sie erzählt uns von Paulus, von Dietrich Bonhoeffer, von Martin Luther King, von großen Helden unserer Geschichte. Unsere Geschichte erzählt aber auch von den stillen Helden und Heldinnen, von Menschen, deren Namen nicht in den Geschichtsbüchern stehen werden. Das sind die Menschen, die in der Vesperkirche helfen, die in der Seelsorge den Menschen beistehen, das sind die Menschen, die in die Kriegs- und Krisengebiete reisen, das sind die Menschen, die für andere Menschen sammeln, das sind die Menschen, die für andere da sind, das sind die Menschen, die Kinderherzen zum Hüpfen bringen, das sind die Menschen, die unsere Gemeinde am Laufen halten.

Es sind unzählige Menschen, die die Liebe nach außen tragen. Wenn wir Ostern feiern, feiern wir auch all diese Menschen. Ostern ist ein Fest der Liebe. An Ostern feiern wir: „Die Liebe hört niemals auf!“. Und das können wir nur, weil es diese Menschen gibt.

Ihre Pfarrerin Anna Paola Bier



Strategieprozess „Kirche 2032“



Am 3.2.2023 trafen sich die Gemeinden unserer Region zu der 2. Regionalkonferenz mit dem Thema Reduktion in Ilvesheim. Thema der Regionalkonferenz war die zukünftige Stellen- und Liegenschaftsplanung für die Kirchengemeinden Heddesheim, Ladenburg, Ilvesheim, Neckarhausen und Edingen in der Region Neckar.

Wir werden in Zukunft nicht mehr alle Pfarrstellen und Stellen von Diakoninnen und Diakonen besetzen können, für unsere Gemeinden in der Region Neckar bedeutet das, dass wir bis 2032 zwei Pfarrstellen weniger haben. Auch nicht mehr alle Liegenschaften können, wie bisher, aus landeskirchlichen Mitteln mitfinanziert werden. Die Landeskirche hat ein Ampelsystem erstellt, um die Liegenschaften zu kategorisieren.

Hellgrüne Gebäude: Gebäude, bei denen die Baulast mit mindestens 70% von der Stiftung Schönau, dem Land oder einer Kommune getragen und deren zukünftige Finanzierung dadurch gesichert ist.

Grüne Gebäude: Sie bleiben dauerhaft in der landeskirchlichen Mitfinanzierung und werden als Standort gesichert.

Gelbe Gebäude: Die zukünftige Nutzung muss noch geklärt werden. Aktuell: Bauhilfestopp.

Rote Gebäude: Sie werden nicht mehr aus landeskirchlichen Mitteln mitfinanziert bzw. sie wurden nach dem Stichtag im Jahr 2015 bereits aufgegeben.

Für unsere Region Neckar bedeutet das: Wir haben zwei hellgrüne Gebäude – die Kirchen in Ladenburg und in Ilvesheim. Wir dürfen drei Gebäude auf grün setzen und müssen zwei Gebäude auf gelb und drei Gebäude auf rot setzen.

Für Ilvesheim bedeutet das konkret: Unsere Kirche ist hellgrün und gesichert. Das Gemeindehaus wird entweder gelb oder rot und muss sehr wahrscheinlich in Zukunft von der Gemeinde ohne finanzielle Unterstützung unterhalten werden.

Wir befinden uns in schwierigen Entscheidungen, wie wir mit dieser Situation umgehen und welche Weichen wir in den

nächsten 10 Jahren stellen. Wie können wir auch mit weniger Stellen gut für die Gemeinden sorgen? Welche Gebäude können für die Zukunft gesichert werden? Wie können wir unsere Gebäude ohne die finanziellen Mittel der Landeskirche weiterhin unterhalten? Wie können wir uns zusammentun, um weiter für viele Menschen da sein zu können?

Der Prozess ist noch im Gange. Wir

halten Sie über die üblichen Kommunikationswege auf dem Laufenden (Gemeindeversammlungen, Webseite, Regionalkonferenzen, Kirchenfenster etc.).

Weitere Informationen der Landeskirche finden Sie unter:

<https://www.ekiba.de/infothek/landeskirche-strukturen/ekiba-2032/>

Pfarrerin Anna Paola Bier

Zeit Danke zu sagen!

Vielen Dank, dass Sie ein Teil unserer Gemeinde sind.

Vielen Dank, dass Sie unser Gemeinleben unterstützen.

Unsere Gemeinde lebt aus der Vielfalt. Wir alle, in all unserer Vielfalt sind die Evangelische Kirchengemeinde Ilvesheim. Wir alle, wir, die Kinder vom Kindergottesdienst, Kinderchor, Halli Galli, wir, die Teens von den Inselteens, den Konfis, den Schokos, wir, die Musiker und Musikerinnen im Kirchenchor, in den Projektchören, in der Band, wir, die Kreativen im Kreativkreis, wir, die Schleckermäuler in der Schlemmerinsel, wir, die Männer beim Männerfrühstück, wir, die Eltern und Freiwilligen, die mit Tatkraft und Engagement unterstützen, wir, die wir gemeinsam Gottesdienst

gestalten und feiern, wir alle lassen unsere Gemeinde leben.

Vielen Dank, dass Sie alle dazu beitragen, dass unsere Gemeinde lebt und ihr Leben in den unterschiedlichsten Formen in die Welt hinaustragen kann.

Das tun Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement, mit den Beiträgen der Kirchensteuer und mit den vielen Spenden.

Das ist einfach großartig!

Vielen Dank!

Ihre Pfarrerin Anna Paola Bier



Dr. Benjamin Schädel

**Jahrgang 1978,
Chemiker,
Kirchengemeinderat
seit Februar 2023**



Ein neuer Kirchenältester? War denn schon wieder Wahl? Ja und Nein. Durch Zuwahl hatte der Kirchengemeinderat ihn im Februar hinzu gewählt. Nach dem Ausscheiden von Melanie Streib (ehemals Brunnett) wollte man Aufgaben weiterhin auf viele Schultern verteilen können.

Ganz unerfahren ist er im kirchlichen nicht, wie er zugibt. In seiner Heimatgemeinde in Wallstadt war er als Jugendlicher lange aktiv. Er hatte einen Jugendleiterkurs über das EKJM (evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mannheim) absolviert und führte dann Kindergottesdienste, Jugendgruppen und Freizeiten durch. Irgendwann fehlte dann dafür die Zeit und Studium, Beruf und letztlich die Familie wurden neue Schwerpunkte. Seit 2009 leben sie in Ilvesheim. Über den Schulförderkreis der FES (Friedrich-Ebert-Schule) kam durch Christiane Triller der Kontakt zum Strategieausschuss zustande. Und

auch über die jüngere Tochter, die als Tochter des Pharaos beim Musical (siehe Kirchenfenster »Weihnachten 2022«) mitgemacht hatte. Seitdem sind sowohl Herr Schädel als auch seine Frau (im Kreativkreis) aktiv in unserer Gemeinde.

Der Strategieausschuss mit dem großen Ziel des Erhaltes unseres Gemeindehauses samt einem lebendigen Gemeindeleben liegt ihm am Herzen. Denn es zeigt sich, dass alles nur über Menschen funktioniert, die sich kennen und bereit sind über den eigenen Gartenzaun hinaus zu sehen. Als neue Idee aus dem Strategieausschuss wurde das »Männerfrühstück« ins Leben gerufen und erstmals im Oktober 2022 durchgeführt. Seine Erfahrungen in Gruppenarbeit von früher half da sicherlich einen guten Einstieg zu finden und auch jedem Treffen ein Thema und Inhalt zu geben. »Weisswurst, Bier & Luther« und »Frühstück aus der Dose« gab es schon. Ca. alle 6 Wochen wird das »Männerfrühstück«

nun stattfinden. Mitfrühstücker sind natürlich jederzeit willkommen (siehe Seite 9).

Hobbies (neben der Gemeinde) sind Bücher, gerne Mark-Uwe Kling und Terry Pratchett, mit seinem Lieblingsverein KSC zu leiden und zusammen mit seiner Frau und Freunden das Fantasy-Rollen-

spiel »Das schwarze Auge« zu spielen und Mittelalter-Märkte zu besuchen.

Man darf gespannt sein, was Herr Schädel noch umsetzen wird.

Jetzt schon mal Danke für das bisher Geleistete und viel Freude in Ihrem neuen Amt.

Ingrid Schmelcher

Pinnwand:

An dieser Stelle finden Sie Veranstaltungen und Aktionen aus der Region :



4.-7. September 2023,
8-15 Uhr

**Jakob,
gib nicht auf!**

Regionale
Kinderbibelwoche
für
Grundschul Kinder

Mit Frühstück & Mittagessen
Preis: 80 €



Weitere Informationen und das Anmeldeformular zur Kinderbibelwoche finden Sie/ findet Ihr auf unserer Website:
ilvesheim@kbz.ekiba.de



Familiengottesdienst
an Christi Himmelfahrt

**Dem Himmel
so nah**

Donnerstag, 18. Mai 2023, 11.00 Uhr
in Neubotzheim 2 (Bauernhof Maas)

danach: Imbiss

(ideal zur Verbindung mit einem Fahrradausflug!)

Ein regionales Angebot der
Evangelischen Kirchengemeinden
in Edingen, Heddesheim, Ilvesheim,
Ladenburg und Neckarhausen.

Gründung Förderverein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Kreis engagierter evangelischer Christinnen und Christen aus Ilvesheim hat sich entschieden, einen Förderverein zugunsten unserer Evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim zu gründen. Hierzu hat am 13.01.2023 eine gut besuchte Auftaktveranstaltung im Gemeindehaus stattgefunden.

In Kürze sollen nunmehr die formalen Schritte zur Gründung des Fördervereins vollzogen werden. Wir möchten daher diese Gelegenheit nutzen, hierüber zu informieren und möglichst viele zu motivieren, bei der Gründung mitzumachen!

Dieser Förderverein soll der kirchlichen Arbeit unserer Kirchengemeinde zugutekommen. Er soll gleichzeitig vollkommen unabhängig von der Amtskirche bleiben, bewusst gegründet als Ausdruck unseres Bekenntnisses zu unserem Glauben und unserer Kirche.

In der Präambel des Satzungsentwurfs heißt es:

»Die Evangelische Kirchengemeinde Ilvesheim hat den Auftrag, den Menschen Gottes Liebe in Wort und Tat zu bezeugen. Dieser Verein soll dazu dienen, die Evangelische Kirchengemeinde Ilvesheim bei der Erfüllung dieses Auftrags zu unterstützen.«

Die Amtskirche ist und bleibt wichtig. Aber es wird unserer Kirche einschließlich unserer Kirchengemeinde guttun, wenn

wir noch mehr ehrenamtliches Engagement wecken und leben.

Und, auch das muss gesagt werden, unsere Kirche wird sich insgesamt darauf einstellen müssen, dass zunächst Mitgliederzahlen und Kirchensteuereinnahmen zurückgehen. Bis 2030 werden in der Evangelischen Kirche Baden ein Drittel aller Kirchen und ein Drittel aller Stellen innerhalb der Amtskirche wegfallen. Deswegen muss unsere Kirchengemeinde selbständiger werden, wenn wir unser Gemeindeleben im gewohnten Umfang weiterleben wollen.

Wir, die wir den Förderverein gründen wollen, sehen dies jedoch nicht als Gefahr. Es ist vielmehr eine segensreiche Chance, noch mehr ehrenamtliches Engagement und noch mehr Kreativität zu wagen, um unsere Kirche weiterhin lebendig und kraftvoll wirken zu lassen.

Unsere Ilvesheimer Kirche ist nach unserem großen Reformator benannt – Martin Luther. Er hat einst gesagt:

»Wer Gutes tun will, muss es verschwenderisch tun.«

In diesem Sinne laden ich Sie herzlich im Namen aller Mitstreiter ein, gemeinsam unseren Förderverein aus der Taufe zu heben und zu unterstützen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne jederzeit an mich:

Gebhard Keuffel
Keuffel@gmx.de

Männerfrühstück

Mit dem Männerfrühstück existiert in der Gemeinde nun ein offener Treff für alle Männer, die gerne mal entspannt bei einem leckeren Frühstück und ungezwungenen Gesprächen über Leben, Familie und Arbeit zusammensitzen möchten (Termine sind jeweils samstags um 9.30 Uhr). Ergänzt wird dies mit kleinen Vorträgen aus der kirchlichen, privaten oder täglichen Welt.

Die Themen finden sich schnell und orientieren sich an der Jahreszeit, dem Frühstücksschwerpunkt oder dem Vortrag. Das erste Frühstück stand unter dem Motto »Luther, Bier und Weißwurst«



mit Vortrag und Quiz über diese drei Themen. Das zweite war »Frühstück aus der Dose« mit unterschiedlichen



Wurstspezialitäten aus der Dose

und ein kurzweiliger Vortrag eines daran Forschenden über Hygienepapier.

Geplante Themen der nächsten Treffen sind »Brot«, »Honig« (mit Herrn Pollack, dem Neckarhausener Pfarrer und Hobby-Imker), »Geld« und »Projekte mit Playmobil«.

Wir freuen uns, dass es bei den ersten

beiden Frühstücken gelungen ist, vom Mitzwanziger bis zum 88jährigen alle Altersgruppen anzusprechen.

Und mit »das muss regelmäßig wiederholt werden« eine eindeutige und einstimmige Rückmeldung bekam.

Für das Jahr 2023 wurden für weitere Frühstücke bereits im Gemeindehaus oder der Sonnenburg Räume reserviert.

Das Programm lebt von der Mitgestaltung der Teilnehmenden. Wenn Du uns ebenfalls unterstützen möchtest, sei es als helfende Hand, in der Organisation oder zum Beispiel mit einer Idee für ein Thema, dann melde dich einfach bei uns oder im Pfarramt.

Prinzipiell ist es so gedacht, dass man spontan beim Frühstück vorbeikommt - eingespannt im Familien- und Vereinsleben ist es durchaus schwierig, sich frühzeitig festzulegen. Eine vorherige Anmeldung bei uns oder dem Pfarramt ist also kein Muss, hilft aber dem Organisationsteam Benjamin, Tobias und Flo beim Abschätzen der einzukaufenden Menge, wobei soviel eingekauft wird, dass es für viele spontane Besucher reicht.



Benjamin Schädel



»Wir haben von eurem Glauben gehört!« (Eph 1, 15-19) Damit beginnt unser ökumenischer Gottesdienst, den wir in Verbundenheit mit den Frauen aus Taiwan gefeiert haben.

Sie berichten uns von ihren Erfahrungen mit Gott. Sie vertrauen auf die »erleuchteten Augen des Herzens« (Eph 1, 18), um ihre Zukunft mutig zu gestalten.

In festlichem Rot war der Altar mit Symbolen und Blumen aus der taiwanesischen Kultur geschmückt.

Das ökumenische Team (Christine Schädel, Daniela Edler, Anni Wawra, Christiane Höhnle sowie Doris Wieder und Doris Hartmann) hat für die Besucherinnen und Besucher einen bunten, abwechslungsreichen



Gottesdienst gestaltet und wurde dabei mit vielen Redebeiträgen aus der Gemeinde unterstützt. Ein besonderes Highlight war das gemeinsam getanzte Vaterunser zu taiwanesischen Klängen.

»Gott will deine Herzensaugen erleuchten und will ganz nah bei dir sein.« Das sang uns der engagierte Projektchor mit feinem Klang zu. Die Lieder haben den Gottesdienst in besonderer Weise stimmungs- und schwungvoll bereichert und die Tür zu unseren Herzen geöffnet. Die versierten katholischen und evangelischen Sängerinnen wurden von Andreas Wendolsky (Gitarre), Heinrich Siebert (Cajon) und dem Flötenduo Marlene Edler und Gabi Faßbender begleitet.



Und damit nicht genug: Anschließend wurde im liebevoll taiwanesisch dekorierten Gemeindesaal bei köstlich



pikanter taiwanesischer Suppe und leckerem Gebäck weitergefeiert. Herzlichen Dank an alle, die den ganzen Tag gebastelt, geschnippelt und gekocht haben. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Tanz genauso schwungvoll beendet, wie er in der Kirche begonnen hatte.



Bild: Dr. Sandra Sticklel

Für das Hilfsprojekt in Taiwan »**Garden of Hope**« wurden 413 € gesammelt. Ein toller Erfolg! Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Das Gastgeberland im nächsten Jahr ist *Palästina*. Da sind wir schon sehr gespannt und freuen uns auf unsere ökumenische Zusammenarbeit in Ilvesheim.

Nächster Gottesdienst zum Weltgebetstag am ersten Freitag im März 2024 in St. Peter, Ilvesheim - Bitte vormerken!

Daniela Edler



Was für ein Fest!

Eine volle Kirche beim Familiengottesdienst zum Weltgebetstag am 5. März! Als Abschluss unserer Veranstaltungsreihe zum Weltgebetstag feierten wir zusammen in der kalten Kirche mit warmen Decken einen bunten Gottesdienst, bei dem die Kommuniionsgruppe aus Ilvesheim, spontane Musiker, unser

Kinderchor und viele ehrenamtliche Helfer ihren Teil dazu beitrugen. Das Vaterunser getanz hat bis

dato auch noch niemand, geschweige denn in taiwanesisch! Und nach dem Gottesdienst gab es ein großes taiwanesisches Kuchenbuffet und Bubbletea, dazu einen Basteltisch für die Kinder. Der warme Gemeindesaal war voll und blieb es sehr lange. Wir haben uns riesig gefreut, dass sich so viele Menschen wohl gefühlt haben!

Im nächsten Jahr wieder – ökumenisch und regional – Danke an die vielen tatkräftigen Helfer!



Das Team



AHOI AHOI AHOI

Buntes Treiben in der Sonnenburg

Früh am Morgen kamen Prinzessinnen, Clowns, Dinos, Drachen, Eisbären, Feen, Schlafmützen, Bienen, kleine Hexen, Marienkäfer u.v.m. zum Rosenmontagsball in die buntgeschmückte Sonnenburg. Ein buntes Faschingsbüfett mit vielen Leckereien stand schon bereit. Lustig ging es in den Gruppen zu. Hier wurde getanzt, gesungen, gelacht und auch ganz viel Quatsch gemacht. Im Bewegungsraum ging die Party richtig los. Hier wurden alle Kinder zu Stars. Stolz nahmen die Kinder das Mikrofon in die Hand und trällerten Songs von Herzbeben bis zum Elsa-Song. Nicht nur das war ein großes Highlight. Ein langer Catwalk

lud die Kinder zu einer Modenschau ein, wo sie stolz ihre Kostüme präsentieren konnten. Einen großen Applaus von den Sonnenburgkindern bekam die Ilvesheimer Faschingsprinzessin mit ihrer Tanzgarde. Aber auch die Sonnenburgkinder hatten sich etwas ausgedacht. Voller Freude und Energie tanzten alle den Körperteilblues. Zu einem lustigen Tag gehört natürlich auch ein besonderes Essen. Alle Kinder freuten sich auf ein buntgemischtes, aber auch gesundes Fingerfood. So endete der Tag in der närrischen Burg mit viel Spaß, Freude und einem Ilvesheimer AHOI AHOI AHOI.

Das Sonnenburgteam



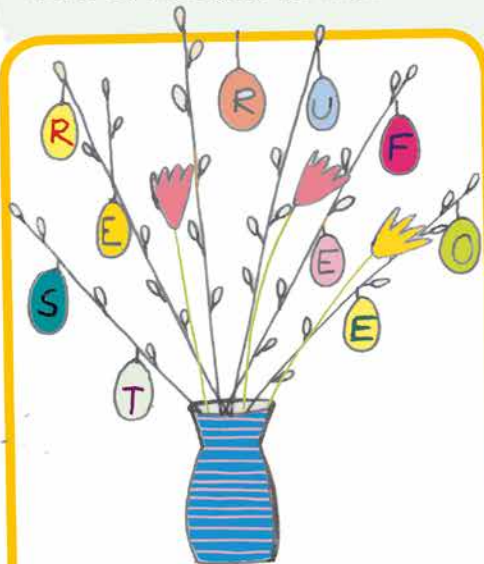


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Lösung: Hase

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de







Lösung: Osterfeuer



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten






April 2023

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.
RÖM 14,9

Do, 06.04., Gründonnerstag	18.00 h	Abendmahlsgottesdienst	
Fr, 07.04., Karfreitag	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	
	15.30 h	Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenstift Heinrich Vetter	
Sa, 08.04., Karsamstag	23.00 h	Osternacht	
So, 09.04., Ostersonntag	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	
Mo, 10.04., Ostermontag	10.00 h	Familiengottesdienst mit dem Kinderchor und Tauferinnerung in der Sonnenburg	
So, 16.04., Quasimodogeniti	10.00 h	Gottesdienst	
	10.00 h	Kindergottesdienst	
So, 23.04., Misericordias	10.00 h	Gottesdienst	
So, 30.04., Jubilate	10.00 h	Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Kirchenchor	

Mai 2023

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. SPR 3,27

So, 07.05., Kantate	20.00 h	musikalischer Abendgottesdienst zu Kantate (siehe Seite 26)	
So, 14.05., Rogate	10.00 h	Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee	
	10.00 h	Kindergottesdienst	
Do, 18.05., Himmelfahrt	11.00 h	Regio-Gottesdienst mit unserem Kinderchor auf dem Hof der Familie Maas (Neubotzheim)	
So, 21.05., Exaudi	10.00 h	Gottesdienst	
So, 28.05., Pfingstsonntag	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	
Mo, 29.05., Pfingstmontag	10.00 h	Familiengottesdienst	

Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. GEN 27,28

So, 04.06., Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee	
So, 11.06., 1. So nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst	
Fr, 16.06.	18.00 h	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation mit dem Elternchor	
So, 18.06., 2. So nach Trinitatis	10.00 h	Konfirmationsgottesdienste mit dem Kirchenchor	
	10.00 h	Kindergottesdienst	
So, 25.06., 3. So nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst	

Juli 2023

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. MT 5,44-45

So, 02.07., 4. So nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee	
So, 09.07., 5. So nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst	
So, 16.07., 6. So nach Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst	
	10.00 h	Kindergottesdienst	
So, 23.07., 7. So nach Trinitatis	10.00 h	Sommertagesdienst auf der Vogelweide mit dem Kinderchor	

Gottesdienste auf einen Blick

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst – Gib Deinem Kind die Chance, seine Seele zu entdecken

- 10.04. Familiengottesdienst
16.04.
14.05.
18.05. Familiengottesdienst
(Neubotzheim)
29.05. Familiengottesdienst
18.06.
16.07.
23.07. Familiengottesdienst



Krabbelgottesdienste

Alle Krabbelkinder sind herzlich zu unseren Kindergottesdiensten eingeladen. Wir feiern nun zusammen. Bitte bringen Sie Picknickdecken mit.

Taufgottesdienste



Wir bieten keine festen Termine für Taufgottesdienste an.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam einen Termin für die Taufe Ihres Kindes zu finden. Bitte melden Sie sich zur Abstimmung eines passenden Termins einfach bei uns im Pfarramt.

Abendmahlsgottesdienste



- 06.04., 07.04.
09.04., 30.04.
28.05., 16.06.

Weitere Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt, per Aushang und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Senioren-gottesdienste

07.04. Heinrich-Vetter-Stift

Wir feiern regelmäßig kurze Gottesdienste im Heinrich-Vetter-Stift und im Regine-Kaufmann-Haus.

Die Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt, per Aushang und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Online-Angebote

Online-Gottesdienste und Andachten finden Sie auf unserer Internetseite, auf unserem YouTube Kanal, sowie auf Instagram und Facebook.

Internetseite:

www.ev-kirche-ilvesheim.de

YouTube Kanal:

Inselfarrerin - Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim

Instagram: inselfarrerin

Facebook: Inselfarrerin

Newsletter:

Anmeldung unter „Aktuelles“ auf der Internetseite



Regelmäßige Termine

Pfarramt

Das Pfarramtsbüro ist dienstags, mittwochs und donnerstags, jeweils von 10.00 h - 12.00 h erreichbar und für den Publikumsverkehr zugänglich.

Telefon: 0621 49 23 72
E-Mail: ilvesheim@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Anna Paola Bier ist erreichbar:

Telefon: 0621 49 23 72
E-Mail: anna-paola.bier@kbz.ekiba.de

Senioren-gymnastik

montags, wöchentlich, großer Saal
16.00 h – 17.00 h

Weitere Informationen:
Frau Blechinger-Degel : 0621 494846

Bibelgesprächskreis

jeden 2. Dienstag im Monat (ab Mai)
15.00 h

Kreativkreis

dienstags, monatlich, 19.15 h
18.4., 16.5., 13.6.

Ansprechpartner:
christine_schaedel@web.de
Ruth.knester@freenet.de

Männerfrühstück

samstags, 9.30 h
29.4. Honig und Bienen
17.6. Bibel, Bier und Barbecue
8.7. Unser Ilvesheimer Kirchgebäude

Schlemmerinsel

samstags, monatlich, 12.00 h
Wir kochen, Sie schlemmen:
15.04., 13.05., 24.6., 15.07.

Kirchenchor

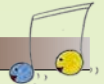


mittwochs, wöchentlich, großer Saal
20.00 h – 22.00 h

Bei Interesse/Fragen gerne melden bei:
Renate Kummer (Chorobfrau):

E-Mail: kirchenchor.mlk@gmail.com
Telefon: 0171 371 64 76

Kindersingschule



donnerstags, wöchentlich, großer Saal

14.45 h - 15.15 h (Vorschulkinder ab 4 J.
und Kinder der 1. Klasse)

15.30 h - 16.15 h (Kinder 2. - 4. Klasse)

Bei Interesse /Fragen gerne melden bei:

Frauke Manske
frauke.manske@kbz.ekiba.de

Alexander Albrecht
alex@albrecht-f.de / 0152 55970996

»Halli Galli«



samstags, monatlich, großer Saal
15.00 h - 17.00 h

für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
22.04., 17.06., 15.07.

»Inselteens«

donnerstags, monatlich, großer Saal
17.30 h - 19.00 h

für Teens von 11-13 Jahren

20.04., 11.05., 29.06., 20.07

Kirchen-TV-Drehtag

Am 26.2.23 hatten wir spannenden Besuch in unserer Kirche. Das Fernseherteam von »Himmel über Baden« war bei uns. Sie wollten uns bei unserer digitalen Arbeit begleiten. Also filmte uns das Team bei den Aufnahmen eines Videos für unseren YouTube Kanal (Inselfarlerin - Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim) und es schaute dabei auch Pfarrerin Anna Bier über die Schulter, die das Geschehen in den Stories auf Instagram (inselfarlerin) postete.

Der Tag begann früh: Schon vor 10 Uhr trafen sich die Mitglieder unserer Band, der Tontechniker und unser Kameramann in der kalten Kirche. Es sollten schon ein paar Tonaufnahmen von »Imagine all the People« und »Der Herr segne

dich« im Kasten sein, bevor das Fernseherteam eintrifft. Und das war auch gut so. Wir mussten feststellen, dass es doch sehr irritierend sein kann, wenn sich eine Kamera bewegt und dann auch noch sehr nahe kommt. Das hat besonders

bei den Aufnahmen der Predigt »Lebe deinen Traum« zu spontanem Vergessen des Textes geführt. Das Team wollte uns natürlich nicht nur filmen, sondern es war auch neugierig, was wir von unserer digitalen Arbeit zu erzählen haben. Also wurden alle an den Aufnahmen Beteiligten und auch drei Gemeindemitglieder, die digitale Kirche konsumieren und nicht produzieren, interviewt. Es war ein langer und aufregender Tag und an dessen Ende waren wir alle sehr durchgefroren, aber auch sehr glücklich solch ein Mammut-Projekt gemeinsam gestemmt zu haben. All das wäre ohne das Ehrenamt nicht möglich gewesen! Unser gesamtes Team, vom Bild, über Ton, über Schnitt, bis zur Musik besteht aus Ehrenamtlichen. Vielen Dank an alle tatkräftigen Mitwirkenden!

Neugierig was da entstanden ist? Das Ergebnis (und noch viel mehr) ist auf YouTube, Instagram oder Facebook zu finden (siehe S. 16)

*Pfarrerin Anna Paola Bier
(#inselfarlerin)*

TV-Beitrag:
www.erb-mediathek.de





Ein Gottesdienst für Liebende

Am 14.2 ist Valentinstag, der Tag der Liebe. An diesem Tag feiern die Menschen ihre Liebe zueinander. Meist dreht es sich um die erotische Liebe zwischen zwei Menschen. Doch Liebe ist viel weiter, viel größer. Liebe ist ein Geschenk, geliebt zu werden ist ein Geschenk und zu lieben ist das größte Geschenk, das wir verschenken können. Gott ist Liebe. Also lag es nahe, dass an diesem Tag der Liebe auch einen Gottesdienst der Liebe stattfindet. Gemeinsam feierten wir im Gemeindehaus das Geschenk der Liebe, wir feierten, dass wir lieben, dass wir geliebt werden. Wir beteten und wir sangen gemeinsam. Und wir lauschten unserer Band, die unsere Herzen mit ihrer Musik bewegte. Es war ein gelungenes Fest der Liebe.



Pfarrerin Anna Paola Bier

Neue Klänge in der Kirchengemeinde

Die neue Band

Für den Valentinstagsgottesdienst am 14. Februar (siehe oben) rief unsere Gemeinédiakonin Frauke Manske eine neue Projektband ins Leben. Die Mitglieder sind zwischen 17 und 60 Jahren alt.

Mit Klavier, Schlagzeug/Cajon, Querflöte, Saxophon und Gesang wurden Lieder rund um das Thema Liebe gespielt. Und nicht nur für den Valentinstag war die Band aktiv. Auch für das YouTube-Video zur die Predigtreihe »Träume« trat die Band erneut in Aktion (S. 18) - und das wird nicht das letzte mal gewesen sein. Weil es allen Beteiligten so viel Spaß macht, wird die Band auch weiterhin in der Kirchengemeinde aktiv bleiben. Seien Sie gespannt!

Die Band hat keine festen Probenzeiten. Vor einem Auftritt werden nach Absprache Probentermine festgelegt.

Susanne Kummer (Saxophon)



Na, neugierig geworden und Lust mitzuspielen?

Dann bitte bei Frauke Manske melden - frauke.manske@kbz.ekiba.de

»Darum lieb ich alles, was so bunt ist«
2.-4. November 2023

Kinderbibelwoche 2022

28 Kinder stürmten fröhlich in das Evangelische Gemeindehaus in Ilvesheim. Sie kamen aus Hockenheim, Ladenburg und Ilvesheim, um hier drei Tage über Gottes bunte Welt zu forschen.



Es begann mit dem **ROTEN** Tag, rot wie die Liebe. Thema war die Geschichte des Barmherzigen Samariters. Gott ist es wichtig, dass wir uns liebhaben und einander helfen, wie der Samariter in Jesu Erzählung. Damit wir das auch gleich praktisch umsetzen können, besuchte uns Sabrina vom DRK Ilvesheim und gab den Kindern einen fundierten Erste-Hilfe-Kurs mit Verbänden und stabiler Seitenlage.

Am zweiten Tag wurde es **GELB**. Gelb wie die Sonne, die wir brauchen, damit Pflanzen gedeihen. Begleitet wurden wir von der Geschichte, als die Jünger am Feiertag Ähren pflückten, da sie Hunger hatten. Wir mahlten Getreide und machten davon einen Teig. Auf ging es zur Vogelweide, wo Herr Stroh mit einem Kollegen schon auf uns wartete. Hier gab es Stockbrot und Bratäpfel direkt am Lagerfeuer.



Und einen Igel, der demnächst Winterschlaf macht, durften die Kinder auch bewundern. Aus allem, was die Vogelweide so zu bieten hat, bastelten die Kinder wunderbare Kunstwerke und

trugen alles stolz nach Hause.

Der dritte Tag stand im Zeichen der Farbe **GRÜN**. Wir betrachteten Psalm 104, in dem Gottes wunderbare Schöpfung bestaunt wird und alle Farben vorkommen. Unterstützung bekamen wir von Tiana Böhmler, die mit uns wunderschöne Blumen filzte. Es war



eine schwere Arbeit, das muss man sagen, ABER die Ergebnisse waren wunderbar und jedes Kind konnte stolz eine herrliche Blume mit nach Hause nehmen.



Am Sonntag kamen dann noch einmal alle zusammen, um im Gottesdienst mit Frau Niedt die Farbe **BLAU** in den Fokus zu nehmen. Es war ein wunderbarer Familiengottesdienst, in dem die Kinder der Kinderbibelwoche den Gottesdienstbesuchern auch von ihrer Woche berichteten.

Besonderen Dank an Julian Knauber, unseren Praktikanten, der für jeden Tag professionelle Zeichnungen anfertigte, um uns thematisch zu unterstützen! Vielen Dank an alle Helfer!

Bärbel Fichtner (Diakonin in Ladenburg), Carolin Gottfried (Diakonin/Betriebsjugendreferentin in Weinheim) und Frauke Manske (Diakonin in Ilvesheim)

»Das versteht doch kein Schaf«

Krippenspiel 2022

Endlich war es wieder soweit - ein Errichtiges Krippenspiel, live im Familiengottesdienst an Heilig Abend. Wir, das Team (Sandra Bühler, Almut Dangel, Renate Kummer), waren hochmotiviert ebenso wie die Kinder. Neben einigen bekannten Gesichtern sah man auch viele neue, da die Krippenspielkinder des Jahres 2019 fast alle »rausgewachsen« waren.

Ausgesucht hatten wir uns ein besonderes Krippenspiel mit dem Titel »Das versteht doch kein Schaf«, in dessen Handlungsstrang eine Herde Schafe die Hauptrolle spielen. Die gar nicht so dummen Schafe helfen dem Verkündigungengel, der sich seinen Text nicht merken kann, die frohe Botschaft von Christi Geburt dennoch in die Welt zu bringen, durch Singen. Apropos Musik: Die Lieder des Musicals wurden von unserem Kinderchor zusammen mit den Krip-

penspielkindern unter der Leitung von Frauke Manske und Alexander Albrecht einstudiert. Für die instrumentale Begleitung bei der Aufführung sorgten Marlene Edler (Flöte), Andreas Wendolsky (Gitarre) und Dieter Kegelmann (Piano). Unterstützung bei den Vorbereitungen hatten wir von Christine Schädel, die in Heimarbeit ganz viele »Schafsmützen« gehäkelt hat, welche von den Kindern begeistert angenommen wurden.

Es war für alle - Kinder, Musiker, Helfer, Team - ein gelungener 24. Dezember, was das Publikum mit viel Applaus honorierte. Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns schon auf das Krippenspiel 2023 und hoffen auf rege Teilnahme und viele bekannte und neue Gesichter - mal sehen, was wir uns einfallen lassen.

Renate Kummer



Adventsmarkt

Der 1. Advent mal anders... Kein Gottesdienst morgens um 10 Uhr, stattdessen abends eine Advents-andacht um 18 Uhr und ab 17 Uhr ein kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz und im Saal. Mal was Neues wagen - und es wurde sehr gut angenommen. Klein war er, der Weihnachtsmarkt, aber es war alles da was es braucht: Glühwein, süße und deftige Waffeln, Brat- und Feuerwürste, Bastelarbeiten und Handarbeiten sowie leckere Liköre konnten erworben werden. Der Verein der Vogelfreunde bot Honig und Saft an. Die Kinder konnten sich schminken lassen, es gab ein Bastelangebot und im Pfarrgarten brannte ein wärmendes Feuer, an dem Stockbrot gebacken wurde.



Aber vor allem waren Sie da: Große und Kleine, bekannte Gesichter und »neue« Gesichter. Die Stände wurden von Konfi's, Schoko's, Männerfrühstück, Kirchenchor, Kreativkreis und vielen weiteren Grüppchen betrieben und zumindest im kulinarischen Verzehrsegment komplett leergekauft.

Das Wunschliedersingen des Chores musste leider krankheitsbedingt entfallen. Die Stimmung war dennoch einfach schön. Ein wunderbarer Einstieg in die Adventszeit.

Für das erste Mal und ohne lange Vorbereitungszeit war es ein voller Erfolg. Manches wird nachgebessert werden, manches geändert. Das Ergebnis werden Sie dann diesen Advent erleben können.

Ingrid Schmelcher



Seniorentreff

Früher hieß es »Seniorenachmittag im Advent«, jetzt »Seniorentreff im Neuen Jahr«.

Mitte Januar waren unsere Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Wein und Laugengebäck eingeladen. 50



Anmeldungen lagen vor und über ein halbes Dutzend Helferinnen hatten den Nachmittag gestemmt. Lange Tafeln eingedeckt mit reichlich (nach)weihnachtlichem Glitzer in Rot und Silber brachten unseren Saal zum Leuchten. Die Augen unserer Gäste leuchteten sowieso. Wie schön ist es, die Freude und Vorfreude (beim überpünktlichen Erscheinen) schon beim Gang über den Kirchvorplatz zu sehen. Teils zu Fuß, mit Stock, Gehhilfen oder Rollator, teils mit dem PKW gebracht. Die Sitzplätze werden zurecht geruckelt, damit jeder bei seinen liebsten Bekannten sitzen konnte. Und was war ein Geschnatter im Saal, nicht weniger hummelig als bei einem Schulausflug.

Die Sternsinger kamen ebenfalls vorbei und brachten ihren Segen mit. Mit einer Andacht zur Jahreslosung »Du bist ein Gott, der mich sieht« beendete Pfarrerin Anna Paola Bier den Nachmittag. Gefühl war dieser viel zu kurz, aber die Dunkelheit war inzwischen über den Ort hereingebrochen und die Gäste zog es nach Hause. Schön war es. Danke allen Helferinnen. Hat Spaß gemacht mit euch.



Eine kleine Singgruppe aus der Sonnenburg ließ sehen und hören, was die Kleinsten schon können. Der »Körperteilblues« zum Kennenlernen des eigenen Körpers erforderte viel Bewegung und beim Singkreislied »Dornröschen war ein schönes Kind« kannten wohl alle im Saal noch den Text.



Die Sternsinger kamen ebenfalls vorbei und brachten ihren Segen mit.

Mit einer Andacht zur Jahreslosung »Du bist ein Gott, der mich sieht« beendete Pfarrerin Anna Paola Bier den Nachmittag. Gefühl war dieser viel zu kurz, aber die Dunkelheit war inzwischen über den Ort hereingebrochen und die Gäste zog es nach Hause. Schön war es. Danke allen Helferinnen. Hat Spaß gemacht mit euch.

Schön war es. Danke allen Helferinnen. Hat Spaß gemacht mit euch.

Ingrid Schmelcher

Danke Melanie!



Zum Jahresende war es leider soweit: Melanie Streib (geb. Brunnett) verabschiedete sich von ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten in

der Kirchengemeinde. Der Grund hierfür ist nur zu gut nachvollziehbar, denn seit Anfang Februar sind sie und ihr Mann Philip stolze Eltern des kleinen Kjell, der nun den Tagesablauf bestimmt.

Seit 2013 war Melanie lange Zeit das jüngste Mitglied im Kirchengemeinderat. Aber ihr Engagement in der Gemeinde begann bereits viel früher. Nach ihrer Konfirmation 2004 fungierte sie als Babysitterin der Töchter bei der damaligen Pfarrersfamilie Weisser. Danach war sie im Kinder- und Jugendbereich tätig und Mitbegründerin von »Girls Only«.

Als Begleitperson bei Ferienfreizeiten brachte sie immer gute Ideen ein, war stets verlässlich und bei bester Laune und hatte allzeit ein offenes Ohr für die kleinen Teilnehmer. Außerdem organisierte sie bis vor kurzem im Team mit unserer Diakonin Frauke Manske »Halli-Galli«.

In ihrer Funktion als Kirchenälteste verjüngte sie das Team und war immer eine angenehme Ansprechpartnerin. Hier wird sie mit Sicherheit fehlen.

Aber wenn Kjell in einiger Zeit den Kindergottesdienst genießen darf, kann seine Mama ja vielleicht auch wieder ein Ehrenamt übernehmen.

Liebe Melanie, ein herzliches Dankeschön von allen aus dem Kirchengemeinderat und der ganzen Gemeinde.

Ulrike Bauder

(1. Vorsitzende des KGR)

Zuwahl Benjamin Schädel

Am 1.1.2023 musste sich der Kirchengemeinderat von seiner langjährigem Kirchengemeinderätin Melanie Streib (geb. Brunnett) verabschieden. Der Grund ist ein sehr schöner: Melanie widmet sich nun den herausfordernden Aufgaben, die eine junge Mutterschaft so mit sich bringt. Wir gratulieren ihr dafür von ganzen Herzen.

Gemeinde ist etwas Lebendiges und

Dynamisches, unser Gemeindeleben steht nie still. Und darum freuen wir uns, dass der leere Platz im Kirchengemeinderat nicht lange leer bleiben musste. Benjamin Schädel (siehe Seite 6) stellt sich den Aufgaben eines Kirchengemeinderates. Zum 1. Februar wurde Benjamin Schädel offiziell als Kirchengemeinderat zugewählt. Herzlichen Willkommen!

Pfarrerin Anna Paola Bier

Und bis wir uns wiedersehen...

... halte Gott dich fest in seiner Hand. Wie in dem Lied »Möge die Straße uns zusammenführen«, haben wir uns am Anfang des Jahres in einem Gottesdienst von unserer Kirchengemeinderätin Melanie Streib (geb. Brunnett) verabschiedet. Dass wir uns wiedersehen ist keine Frage, da Melanie zum Glück nicht die Insel verlassen hat, sondern aus einem ganz besonders schönen Grund den Kirchengemeinderat verlies. Der Grund ist ein neues, kleines Gemeindemitglied, dass Melanie und ihr Mann Philip seit Februar begleitet. Gehen ließen wir Melanie mit einem tränenden Auge, da sie ein wichtiger Teil des Kirchengemeinderates war. Wenn man jemanden verab-

schiedet blickt man immer nochmal auf die gemeinsame Zeit, diese hat vor über 10 Jahren mit der Jugendgruppe TAOC und der Umgestaltung des Jugendraumes (die Reste davon sieht man durch neuen Anstrich zum Glück nicht mehr) angefangen, ging über Girls Only, die Inseljagd bis zu Halli Galli, um nur einige Projekte und Gruppen zu nennen. Durch ihre offene Art auf Menschen zuzugehen, ihr gutes Herz sowie einer Mischung aus lachen bis einem der Bauch wehtut und auch mal hitzig diskutieren hat sie jedes Mal gezeigt, wie dankbar wir ihr jetzt sein können.

Vielen Dank!

Hanna Beckemeier (KGR)

**Hier könnte Ihr/Dein Artikel
über ein spannendes Thema
in der Kirchengemeinde stehen!**

Ideen und Gedanken für das »kirchenfenster Sommer 2023«
gerne an die Redaktion: kirchenfenster.mlk@web.de

Die Redaktion freut sich über Mitschreiber!

Nachruf Elisabeth Helm

Frau Elisabeth (Else) Helm war von März 1981 bis September 1991 Kirchen-dienerin in unserer Gemeinde. Sie war aber auch über diese Arbeit hinaus jahrelang in der Gemeinde engagiert:

Im früheren Frauenkreis und bis zu dessen Auflösung 2015 im Bastelkreis. Sie war stets bei Gemeindefesten, Seniorennachmittagen im Küchenteam. Das Bedienen der großen Kaffeemaschinen war ihr Metier. Sie half Briefe kuvertieren und vieles mehr. Ein Anruf genügte und sie war da.

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Nachruf Heidi Schäfer

Frau Schäfer war von 1983 bis 2009 im Kirchenchor aktiv und von 1995 bis 2007 im Kirchengemeinderat. Durch den Beruf Ihres Mannes als Soldat war sie samt Familie stets unterwegs und selten lang an einem Ort. Erst mit Umzug nach Ilvesheim wurden sie sesshaft.

Ihre freundliche herzliche Art zeichnete sie aus. Mitfühlend interessiert an den Sorgen und Nöten der sie umgebenden Menschen, war sie auf der anderen Seite aber auch sehr gesellig und humorvoll. Wir im Chor haben sie nicht vergessen, auch wenn sie seit langer Zeit nicht mehr aktiv dabei war. Tschüss Heidi.

Veranstaltungstipp

Der Kirchenchor Ilvesheim lädt herzlich zum Kantatengottesdienst am Sonntag, den 7. Mai um 20 Uhr in die Martin Luther Kirche ein. Dargeboten wird Antonio Vivaldis »Gloria«, eine der bekanntesten und meistgespielten geistlichen Kompositionen des Barock.

Das Gloria ist ein feierlicher Lobgesang. Virtuose Gesangspassagen, die von einer reichen Orchesterbegleitung untermalt werden, prägen die Musik. Vivaldi selbst hat das Gloria in einer üppigen instrumentalen Besetzung geschrieben, bestehend aus Streichern, Oboen, Trompeten und Orgel.

Das Kammerorchester Ilvesheim musiziert zusammen mit dem Kirchenchor. Luise Edler (Alt) und Maine Takeda (Sopran) übernehmen die Solopartien. Die musikalische Leitung trägt Alexander Albrecht. Die Liturgie übernimmt Pfarrerin Anna Paola Bier.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen zu diesem besonderen Ereignis. Der Eintritt ist frei.

Kantate - 7. Mai - 20 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche



Neues Leben – Taufen

19.11.2022 Leonie Marie Schrade



Gemeinsames Leben - Trauungen



Vollendetes Leben – Bestattungen

17.11.2022 Dr. Manfred Koppert, *1929

25.11.2022 Werner Lell, * 1929

13.12.2022 Elisabeth Helm, geb. Krall, * 1936

22.12.2022 Emma Meinhold, geb. Kroker, * 1932

27.12.2022 Petra Berger, geb. Trefz, * 1943

19.01.2023 Emma Kölsche, *2023

Wir nahmen Abschied von vier weiteren Gemeindemitgliedern,
deren Namen wir hier nicht veröffentlichen wollen.

(Kasualien von 1. November 2022 – 28. Februar 2023)

zu guter Letzt...

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ILVESHEIM
www.ev-kirche-ilvesheim.de



Wir laden ein zum

GEMEINDEFEST

20. Mai 2023
11 - 17 Uhr

Start um 11 Uhr
mit dem Kinderchor und seinem
Konzert "Schöpfung"



Kinderprogramm der
Sonnenburg



Tanzvorführungen

leckerer Essen & Trinken
Kaffee & Kuchen



Um 17 Uhr musikalische
Abendandacht

Das neue kirchenfenster erscheint im Sommer 2023